

WILHELM HAUFF

SÄMTLICHE WERKE

1

Romane

WINKLER-VERLAG MÜNCHEN

## INHALT

Lichtenstein . . . . .	5
Erster Teil . . . . .	7
Zweiter Teil . . . . .	113
Dritter Teil . . . . .	225
Anmerkungen . . . . .	342
Mitteilungen aus den Memoiren des Satan. . . . .	349
Erster Teil . . . . .	351
Einleitung . . . . .	351
Die Studien des Satan auf der berühmten Universität . . . . .	376
Unterhaltungen des Satan und des Ewigen Juden in Berlin . . . . .	407
Der Fluch . . . . .	430
Satan's Besuch bei Herrn von Goethe . . . . .	447
Der Festtag im Fegefeuer . . . . .	461
Zweiter Teil . . . . .	480
Vorspiel . . . . .	480
Der Fluch (Fortsetzung). . . . .	490
Mein Besuch in Frankfurt . . . . .	551
Der Festtag im Fegefeuer (Fortsetzung). . . . .	584
Der Mann im Mond oder Der Zug des Herzens^ ist des Schicksals Stimme. . . . .	605
Erster Teil . . . . .	607
Zweiter Teil. . . . .	707
Kontrovers-Predigt über H. Claren und den Mann im Monde . . . . .	795
Anhang . . . . .	825
Anmerkungen. . . . .	827
Zum Text der Ausgabe. . . . .	870

WILHELM HAUFF

SÄMTLICHE WERKE

2

Märchen

Novellen

WINKLER-VERLAG MÜNCHEN

## INHALT

### Märchen

Märchen-Almanach auf das Jahr 1826 für Söhne und Töchter gebildeter Stände . . . . .	7
Märchen als Almanach .. . . .	7
Die Karawane . / . . . .	12
Die Geschichte von Kalif Storck . . . . .	14
Die Geschichte von dem Gespenstersdiiff . . . . .	2j
Die Geschichte von der abgehauenen Hand . . . . .	35
Die Errettung Fatmes . . . . .	50
Die Geschichte von dem kleinen Muck . . . . .	66
Das Märchen vom falschen Prinzen . . . . .	82
Märchen-Almanach für Söhne und Töchter gebildeter Stände auf das Jahr 1827. . . . .	104
Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven . . . . .	104
Der Zwerg Nase. . . . .	112
Abner, der Jude, der nichts gesehen hat . . . . .	140
Der Affe als Mensch . . . . .	153
Die Geschichte Almansors. . . . .	177
Märchen-Almanach für Söhne und Töchter gebildeter Stände auf das Jahr 1828 . . . . .	190
Das Wirtshaus im Spessart . . . . .	190
Die Sage vom Hirschgulden. . . . .	195
Das kalte Herz. Erste Abteilung . . . . .	215
Said's Schicksale. . . . .	239
Die Höhle von Steenfol . . . . .	277
Das kalte Herz. Zweite Abteilung. . . . .	303

### Novellen

Vertrauliches Schreiben an Herrn W. A. Spöttlich . . . . .	331
Die Bettlerin vom Pont des Ans. . . . .	336
Othello. . . . .	434
Jud Süß . . . . .	474
Die Sängerin. . . . .	J39

Die letzten Ritter von Marienburg. . . . .	.584
Das Bild des Kaisers. . . . .	.640
Anhang. . . . .	.7 <sup>2</sup> 3
Anmerkungen. . . . .	.72\$
Zum Text der Ausgabe. . . . .	.773

WILHELM HAUFF

SÄMTLICHE WERKE

3

Phantasien

im Bremer Ratskeller

Phantasien und Skizzen

Kleine Schriften

Gedichte

WINKLER-VERLAG MÜNCHEN

## INHALT

Phantasien im Bremer Ratskeller. . . . .	5
Phantasien und Skizzen. . . . .	53
Die Bücher und die Lesewelt. . . . .	55
Freie Stunden am Fenster. . . . .	72
Der ästhetische Klub. . . . .	97
Ein paar Reisetunden. . . . .	101
Kleine Schriften. . . . .	113
Journalistisches. . . . .	115
Für die „Abend-Zeitung“ . . . . .	115
Demoiselle Sontag in Paris. . . . .	115
Korrespondenz-Nachrichten. . . . .	137
Für das „Berliner Conversations-Blatt“. . . . .	141
Korrespondenz. . . . .	141
Für die „Blätter für literarische Unterhaltung“. . . . .	147
Die belletristischen Zeitschriften in Deutschland . . . . .	147
1. Brambletye-Haus, oder Ritter und Rundköpfe . . . . .	157
2. Brambletye-House und der schwarze Geist . . . . .	157
Über Shakespeares Hamlet und seine Beurteiler . . . . .	163
Erwiderung. . . . .	172
Nachtrag zu vorstehender Erwiderung. . . . .	174
Napoleons Leben von Sir Walter Scott . . . . .	178
Schloß Avalon. . . . .	198
Für das „Morgenblatt für gebildete Stände“. . . . .	205
Urteil der Engländer über deutsche Sitten und Literatur	201
Wilhelm Müller und Wilhelm Hauff. . . . .	211
Für das „Literatur-Blatt zum Morgenblatt“. . . . .	215
Das gerettete Berlin. . . . .	215
Nachtrag zu der Rezension: „Das gerettete Berlin“ . . . . .	220
Briefe von Bonstetten an Matthisson. . . . .	220
Der reuige Autor. . . . .	224
Peter Schlemihls wundersame Geschichte. . . . .	227
Taschenbücher auf 1828. . . . .	231
Aus dem Nachlaß. . . . .	243
Einige Bemerkungen über: The Romances of Walter Scott	243

Die teutschen Übersetzungsfabriken . . . . .	260
Entwurf zu einem Bericht über die Stuttgarter Schillerfeier	264
Predigten . . . . .	267
Am Gedächtnistage Stephans. . . . .	267
Ostern 1824. . . . .	269
Sonntag nach dem Neujahr. 1825. . . . .	273
In der wichtigen Absicht . . . . .	275
Es leben und sterben so viele Menschen. . . . .	277
Rom. XIV. 17. 18. Die unseligen Spaltungen. . . . .	279
Matth. 19. V. 29. Christus selbst . . . . .	283
Reden . . . . .	288
Rechtfertigung wegen des Eintritts in die Fidolia . . . . .	288
Das Leben ist kurz, die Kunst ist lang. . . . .	288
Freundschaft und Liebe. . . . .	290
Über die Macht des Gesanges. . . . .	294
Phantasie für den September 1850. . . . .	298
Rede, gehalten den 13. Januar 1902 (Wilhelm Klaiber) . . . . .	304
Briefe eines . . . Mädchens an eine gute Freundin. . . . .	308
Memorabilien für midi und meine Freunde. . . . .	315
Entwürfe und Fragmente. . . . .	<b>320</b>
Dramatisches. . . . .	320
Parodie von Wallensteins Lager. . . . .	320
Das Fischerstechen. . . . .	322
Szenen eines Singspiels aus der mittelalterlichen Geschichte	324
Prosatexte. . . . .	336
Cäsar und die Catilinarier. . . . .	336
Bruchstück einer Erzählung. . . . .	337
Turandot . . . . .	337
Die Wette. . . . .	338
Gedichte. . . . .	34 <sup>1</sup>
Stammbuchblätter. . . . .	403
Die Seniade. . . . .	408
Anhang . . . . .	437
Anmerkungen. . . . .	439
Zum Text der Ausgabe. . . . .	487
Nachwort. . . . .	491
Zeittafel .. . . .	511
Alphabetisches Verzeichnis der Gedichtüberschriften und -anfänge. . . . .	<b>513</b>